

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
3es Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porte
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat März 1907. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en mars 1907. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat durch Beschluss vom 28. Februar 1907 die Inhaber-Obligationen Nr. 63,510; 63,512; 91,992; 91,993; 101,336; 113,259; 137,543; 146,182; 146,184; 168,562 der Schweiz. N.-O.-B.-Gesellschaft im Betrage von je Fr. 500 (Anleihen vom 1. Oktober 1887) kraftlos erklärt. (W. 40)

Zürich, den 5. April 1907.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 3. April. Inhaber der Firma E. Heer in Zollikon ist Eduard Heer, von Rorschach; in Zollikon. Export Dufoustrasse 753.

3. April. In der Firma J. Wiederkehr & Co in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605) ist die Prokura des Ernst Bossard erloschen.

3. April. Die Firma C. Haerlin in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 253) — Apotheke — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. April. Inhaber der Firma H. Feinstein in Zürich I ist Hans Feinstein, von Meldiglauken (Preussen), in Zürich I. Victoria-Apotheke. Pharmacie internationale. Bahnhofsstrasse 63.

3. April. Siegfried Kramer, von Zürich, in Zürich V, und Emil Scherrer, von Nesslau (St. Gallen), in Zürich V, haben unter der Firma Siegfried Kramer & Co in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Siegfried Kramer und Kommanditär ist Emil Scherrer, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Weinhandlung. Feldeggstrasse 88.

3. April. Unter dem Namen Zentralverband schweizerischer dramatischer Vereine hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. November 1906 ein Verein gebildet. Derselbe hat den Zweck, unter den dramatischen Vereinen der Schweiz eine ständige Organisation zu schaffen, um: a. auf grösserer Basis die Interessen seiner Mitglieder (Sektionen) zu wahren; b. die Volksbühne und dadurch die Volksbildung zu heben und zu veredeln; c. ungesunde Auswüchse zu bekämpfen. Mitglieder können werden: a. dramatische Vereine und Liebhaber-Theatergesellschaften; b. andere Vereine, sofern sie selbständige dramatische Auführungen veranstalten; c. Einzelpersonen, die sich für die Bestrebungen des Verbandes interessieren. Die Anmeldung des Eintrittes oder des Austrittes erfolgt schriftlich bei dem Präsidenten des Zentralverbandes zuhanden der Delegiertenversammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Kalenderjahres) erfolgen. Jede Sektion bezahlt eine Eintrittsgebühr von Fr. 10. Der Jahresbeitrag beträgt: für Sektionen mit weniger als 26 Mitgliedern Fr. 15; für Sektionen von 26—50 Mitgliedern Fr. 30; für Sektionen von 51—75 Mitgliedern Fr. 45; für Sektionen von 76 und mehr Mitgliedern Fr. 60. Sektionen, die nach 1. Juli eintreten, haben den halben Jahresbeitrag zu entrichten. Einzelmitglieder bezahlen keine Eintrittsgebühr, sondern nur einen Jahresbeitrag von Fr. 5, oder einen einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 30. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur dessen Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, der geschäftsführende Ausschuss, der literarisch-bühnentechnische Ausschuss und die Rechnungsrevisoren. Der Zentralvorstand besteht aus 13 Mitgliedern (inbegriffen die fünf Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses), und es führt der Zentralpräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Es sind dies: Heinrich Weber-Gachnag, in Zürich I, Zentralpräsident; Adolf Grob, in Zürich III, Aktuar, und Alfred Landolt, in Zürich II, Quästor, alle fünf von Zürich.

3. April. Die Firma K. Sing-Blumer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 122 vom 23. März 1905, pag. 485) verzeigt als nummehrbriges Geschäftslokal: Schipfe 3. Die Firma erteilt Prokura an Edmund Sing-Blumer, von Horgen, in Zürich I.

3. April. Die Firma S. Burckhardt-Geiger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, pag. 2021) verzeigt als Domizil und Wohnort der Inhaberin und Wohnort des Prokuristen: Zürich III, und als Geschäftslokal: Zwinglistrasse 3.

4. April. Senntengenossenschaft Moorschwand-Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, pag. 237). Jakob Streuli, Emil Bickel und Hans Strickler sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Heinrich Leuthold, im Moorschwand-Horgen, als Präsident, Jakob Bickel, im Simmismoos-Hirzel, als Aktuar, und Robert Leuthold, im Büel-Horgen, als Quästor; alle von Horgen. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschriften.

4. April. Die Firma Jean Hürlimann in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 243 vom 10. Juni 1905, pag. 970) verzeigt als Geschäftslokal Zürich I, Waisenhausgasse 10. Der Firmainhaber wohnt in Zollikon.

4. April. Die Firma Brieger & Co in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 375 vom 21. Oktober 1902, pag. 1497) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Friedensgasse 5 und 7. Die Gesellschafter wohnen: Georg Brieger, von Zürich, in Zollikon, und Gottfried Zimmermann, von Schaffhausen, in Zürich II. Natur des Geschäftes: Kartonnagenfabrik, Galanteriewaren, Buchbinderei und Reklame-Plakate.

4. April. Photoglob Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 84) (Aktiengesellschaft). Die Prokura des Paul Addor ist erloschen.

4. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Könnelcke & Co. Nachf. von Trümpp & Könnelcke in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, pag. 1149) — Gesellschafter: Georg Wilhelm August Könnelcke und Ernst Trümpp — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Trümpp in Thalwil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Trümpp, von und in Clarus. Kurz-, Weiss- und Wollwaren, Haushaltsartikel, Stein- und Glas und Porzellan. In Ludretikon.

4. April. Unter der Firma Werkstätten-Genossenschaft des Schneidermeisters-Vereins Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 29./31. Januar 1907 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer oder mehrerer Schneiderwerkstätten und genossenschaftlicher Beschaffung der zum Betriebe erforderlichen Utensilien und Materialien. Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Verbandes schweiz. Schneidermeistervereine werden, welches sich zur Innehaltung der Lohnsätze des Schneidermeisters-Vereins Zürich verpflichtet hat und bei der Gründung mindestens einen Anteilschein von Fr. 200 übernimmt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Aufnahmebedingungen für nach Gründung der Genossenschaft beitretende Mitglieder und die Höhe der Eintrittsgelder werden von der Generalversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche sechsmonatliche Kündigung auf Schluss des Betriebs- (Kalender-) Jahres, durch Verlust der Mitgliedschaft des Verbandes schweiz. Schneidermeister-Vereine, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der ausscheidende Genossenschafter hat nur für den Fall der Auflösung der Genossenschaft Anspruch an die geleistete Einzahlung, soweit dieselbe nicht zur Deckung der Genossenschaftsschulden verwendet wurde. Die Genossenschaft behält sich das Recht vor, Anteile ausscheidender Genossenschafter auf Grund des auf Jahresabschluss ermittelten Rechnungsergebnisses zurück-zuvorgut. Im Todesfall kann einer der rechtmässigen Erben oder ein Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten, wenn derselbe die zur Aufnahme festgesetzten Bestimmungen erfüllt. Unter den gleichen Bedingungen kann der Rechtsnachfolger eines Genossenschafters bei Uebertragung dessen Geschäftes in dessen Rechte und Pflichten eintreten. Das Genossenschaftskapital beträgt zurzeit Fr. 3400., eingeteilt in 17 Anteilscheine à Fr. 200. Von den laut Betriebsreglement durch die Genossenschafter zu entrichtenden Beiträgen sind jährlich mindestens 10% des Anlagekapitals in den Erneuerungsfonds zu legen. Es entfallen ferner in denselben die Eintrittsgelder neuer Genossenschafter; sodann kann die Generalversammlung weitere Zuschüsse aus dem Betriebsüberschuss dem Erneuerungsfonds zuweisen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern, die Werkstättenkommission und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Quästor und Schriftführer, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen die Genannten zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottlieb Brutschin, von Zürich, in Zürich I; Quästor: Fritz Geistdörfer, von Zürich, in Zürich V, und Schriftführer: Julius Heinrich Diebold, von Zürich, in Zürich IV. Geschäftslokal: Paradeplatz 4, Zürich I.

4. April. Die Aktiengesellschaft «Leu & Co (Société anonyme Leu & Co)» in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 51 vom 1. März 1907, pag. 333) hat in Zürich V, Ecko-Rämistrasse-Hottingerstrasse unter der Firma Depositenkasse Heimplatz der Actiengesellschaft Leu & Co als Zweiggeschäft eine Depositenkasse errichtet. Dieselbe bildet einen Bestandteil der Hauptbank, und es sind die Statuten der letztern auch für diese Depositenkasse massgebend. Zur Vertretung derselben und Führung der verbindlichen Unterschrift je zu zweien kollektiv sind beauftragt: der Direktor Dr. Fritz Hirzel, von Zürich, in Zürich II, die Vizedirektoren: Eduard Griot, von Zürich, in Zürich V, und Otto Weyeneth, von Solothurn, in Zürich V, und ferner Arnold Vogt, von Solothurn, in Zürich V.

4. April. Die Firma Paul Husi in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 226 vom 13. Juni 1902, pag. 901) hat ihr Geschäftslokal nach Weinbergstrasse 107, Zürich IV, verlegt, woselbst der Firmainhaber auch wohnt.

4. April. Die Firma H^{ch} Schwarzenbach in Langnau a. A. (S. H. A. B. Nr. 62 vom 17. Februar 1906, pag. 245) und damit die Prokura Gustav Ott ist infolge Association erloschen.

Heinrich Schwarzenbach, von Horgen, in Langnau a. A., und Gustav Ott, Ingenieur, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma Schwarzenbach & Ott in Langnau a. A. eine Kollektivgesellschaft eingegangen-

welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Hch. Schwarzbach» übernimmt. Mech. Holz-dreherei und mech. Werkstatt, Spezialität: Häspel, Spulen und Spindeln; Karten und papierlose Schaffmaschinen. Im Oberdorf.

4. April. Die Firma J. Schubiger in Wald (S. H. A. B. Nr. 404 vom 12. Oktober 1905, pag. 1613) — Kaufhaus sämtlicher Artikel für Haus und Küche; Kurz-, Papier- und Spielwaren, Glas- und Porzellan — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. April. Louisa Schubiger und Witwe Jeanette Gromann geb. Schubiger, beide von Gommiswald (St. Gallen), in Wald, haben unter der Firma Schwestern Schubiger in Wald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm. Kaufhaus sämtlicher Artikel für Haus und Küche; Kurz-, Papier- und Spielwaren; Glas und Porzellan. Laupenerstrasse, zum Waldhaus.

4. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma C. Wüst & Co^e in Seebach (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1904, pag. 765) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Gustav Leemann, von Uster, in Romont, mit dem Betrage von Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), demselben ist Kollektivprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1907. 2. April. Der Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Gurmels und Umgebung in Gurmels (S. H. A. B. Nr. 128 vom 10. April 1901, pag. 509) ist wie folgt in der Versammlung vom 24. Februar 1907 neu bestellt worden: Präsident: Joseph Hayoz in Liebstorf; Kassier: Johann Bürgy in Gross-Guschelmuth; Sekretär: Germann Egger in Gross-Guschelmuth; Mitglieder: Germann Anders in Gurmels, Edouard Bürgy in Cordast, Johann Schick in Klein-Bösingen, und Johann Johner in Gurmels.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1907. 3. aprile. La ditta Carlo Antognini fu Gius., formaggi, vini e commissioni, in Magadino (F. u. s. d. c. del 6 aprile 1884), viene cancellata dal registro, dietro istanza del titolare, per cessazione, fino dall'estate 1906, del commercio pel quale fu iscritta.

3 aprile. La Società Anonima Italo-Svizzera di Elettività, produzione di energia elettrica e sue applicazioni in genere, in Locarno (F. u. s. d. c. del 29 giugno 1897, n. 172, pag. 707), viene cancellata dal registro di commercio, a motivo che l'assemblea generale straordinaria degli azionisti della detta società tenutasi in Locarno, gli 3 marzo 1907, ha deciso di trasferire la sua sede in Italia.

Ufficio di Lugano.

4 aprile. Sotto la ragione sociale Società per la Tramvia elettrica Lugano-Tesserete, si è costituita una società anonima con sede in Lugano, avente per scopo: a. la costruzione e l'esercizio di una tramvia a trazione elettrica sia in sede stradale che in sede propria dalla stazione della Ferrovia del Gottardo in Lugano a Tesserete sulla base della concessione federale 15 ottobre 1897; b. la costruzione e l'esercizio della linea di prolungamento dalla stazione della Ferrovia del Gottardo all'interno della città di Lugano, ovvero l'uso di tale linea quando la medesima venisse costruita dalla società delle tramvie luganesi concessionaria del detto prolungamento, a seconda di eventuali accordi con questa, o di disposizioni delle competenti autorità federali; c. l'installazione di impianti elettrici propri per la trazione ferroviaria ed accessori e per la cessione ad altri di energia elettrica, ovvero l'acquisto allo stesso scopo di energia elettrica da imprese estranee alla società. Gli statuti portano la data del 17 settembre 1905 nel qual giorno vennero adottati dall'assemblea generale degli azionisti. La durata della società è di anni cinquanta dal giorno della concessione 15 ottobre 1897. Il capitale sociale è stabilito in fr. 500,000 diviso in 4000 azioni di primo grado al portatore di fr. 500 cadauna, saranno inoltre emesse azioni di secondo grado per l'ammontare previsto dalla legge cantonale 24 gennaio 1902. Per la maggior somma occorrente all'esecuzione dell'opera, è previsto l'emissione di nuove azioni ovvero di obbligazioni con o senza vincolo ipotecario sui beni sociali. I giornali delle pubblicazioni ufficiali della società sono: il Foglio ufficiale del cantone Ticino ed il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata dal consiglio d'amministrazione composto di 12 membri, due dei quali saranno designati dallo stato a sensi della legge 24 gennaio 1902. Il consiglio d'amministrazione sta in carica tre anni, ed i membri dello stesso sono sempre rieleggibili. Il presidente, il vice-presidente ed un altro membro del consiglio d'amministrazione hanno la firma sociale; due di queste firme vincolano la società. Il primo consiglio d'amministrazione è stato eletto nell'assemblea generale del 17 settembre 1905 nelle persone dei signori: Avv. Severino Antonini, Francesco Balli, Dr. Antonio Battaglini, Prof. Francesco Borrini, Battisto Camozzi, Ing. Giovanni Galli, Prof. Francesco Gianini, Commendatore Emilio Maraini, Dottore Romeo Nosedà, Consigliere Venerio Quadri. Presidente attuale del consiglio è il Dr. Antonio Battaglini, vice-presidente il Dr. Nosedà.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1907. 4 avril. La raison Eug. Léonard, à Yverdon, café, charcuterie, etc. (F. o. s. du c. du 6 mai 1886, page 312, et 7 février 1895, page 124), est radiée pour cause de remise de commerce.

4 avril. John Cauderay, d'Allamand, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison John Cauderay, à Yverdon. Genre de commerce: Exploitation du «Café des Amis» et commerce de charcuterie et épicerie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1907. 3 avril. Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, société anonyme ayant siège social à Fontainemelon et succursale à Corgémont (Berne) (F. o. s. du c. 1883, pages 86 et 150, 1886, pages 381, 419 et 420; 1890, pages 430 et 512, 1898, page 596, enfin 1900, pages 1276 et 1391). La signature de Auguste-Charles Robert-Tissot comme gérant de la société, est éteinte, par suite du décès de ce dernier, survenu le 18 février 1907.

Bureau du Locle.

3 avril. La raison Albrecht Haubensack, marchand de graines et horticulteur, au Locle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883, n. 48), est radiée en suite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «A. Haubensack & fils», au Locle.

Albrecht Haubensack et son fils Charles-Albert Haubensack, les deux originaires du Locle par naturalisation, domiciliés au Locle, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale A. Haubensack et fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1907 et qui reprend l'actif

et le passif de la maison «Albrecht Haubensack», laquelle est radiée. Genre de commerce: horticulture et commerce de graines.

Genève — Genève — Ginevra

1907. 2 avril. La raison M. Steiert, représentation commerciale, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 septembre 1906, page 1546), est radiée en suite de renonciation de la titulaire.

2 avril. La Société collective de la Fruitière de Jussy l'Eglise, association ayant son siège à Jussy l'Eglise (F. o. s. du c. du 6 septembre 1898, page 1053), a, dans son assemblée générale du 7 mars 1907, renouvelé son comité qui reste composé de Edouard Duvillard, président; Jules Micheli, secrétaire; P. L. Pittard; Jules Raymond, et Julien George, ces deux derniers suppléants; tous domiciliés à Jussy. L'association est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

2 avril. La raison C. Schmiedt, travaux métalliques et constructions en fer, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 mars 1883, page 268) est radiée en suite de renonciation du titulaire.

2 avril. La maison Wartmann, Vallette et Co^e, à Brugg (société en commandite inscrite au registre du commerce de Brugg, le 2 février 1907, et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 février 1907, page 218), a établi, dès le 1^{er} janvier 1907, sous la même raison sociale, une succursale, aux Acacias (Plainpalais). La succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés gérants responsables Rudolf Wartmann, de Bauma (Zurich), domicilié à Brugg, et Alfred-Elie Vallette, de Chêne-Bourg (Genève), domicilié à Zurich, ou par l'un des fondés de pouvoirs, Bernhard Ammann, de Schaffhouse, domicilié à Brugg, et Edwin Holder, de Zurich, domicilié à Brugg. La maison a en outre conféré prouration collective pour le siège de Plainpalais, à Julien Schmiedt, domicilié à Plainpalais, et à Georges Mégroz, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Entreprise de constructions métalliques. Bureaux et ateliers aux Acacias (Plainpalais), Chemin des Ronzades.

2 avril. Dans sa séance du 19 mars 1907, le comité d'administration de la Banque Populaire Genevoise, association dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. des 21 et 26 mars 1906, pages 461 et 497), a autorisé François Reitz, domicilié au Petit-Lancy, à signer au nom de l'association, en qualité de fondés de pouvoirs du directeur.

3 avril. La Société Immobilière de la Rue de Montechoisy, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 novembre 1904, page 1738), a, dans son assemblée générale ordinaire du 16 mars 1907, renouvelé son conseil d'administration, qui reste composé de Henri Auberson, domicilié à Genève, Pierre Bastard, domicilié aux Eaux-Vives, et Jules Dussaix, aîné, domicilié à Genève.

3 avril. La Banque Suisse pour le Commerce Etranger, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 novembre 1906, page 1810), a, dans son assemblée des actionnaires du 6 mars 1907, décidé conformément à ses statuts, de porter son conseil d'administration de 3 à 5 membres, par la nomination comme administrateurs de MM. Henri Muller, domicilié à Paris, et Paul Peltier, domicilié à Plainpalais. Paul Peltier conserve ses fonctions de directeur. Les bureaux de la société sont actuellement 1, Rue du Commerce.

3 avril. Par jugements en date du 23 mars 1907, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1^o La Fabrique suisse de boîtes plaquées or, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1906, page 1274).

2^o La Société de l'Hotel Moderne (société anonyme par actions), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1907, page 530). Ces deux raisons sont en conséquence radiées d'office.

Edig. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 21894. — 30 mars 1907, midi.

Racine Frères, fabricants,
Bienne (Suisse).

Montres.

FIorenza

N^o 21895. — 30. März 1907, 8 Uhr.

Leopold Cassella & Co, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrik,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Farbstoffe, sowie chemische Produkte, welche in der
Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung
von Teerfarben benutzt werden.



N^o 21896. — 30 mars 1907, 8 h.

Roskopf & Co, fabricants,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ROSSKOPF & Co

Nr. 21897. — 30 mars 1907, 8 h.

Roskopf & Co, fabricants,
Granges (Soleure, Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 21898. — 2. April 1907, 8 Uhr.

Parfumerie-, Seifen- und chem. Fabrik A.-G. Hochdorf,
Hochdorf (Schweiz).

Seifen.

Rütli

Nr. 21899. — 30. März 1907, 12 Uhr.

T. Moser & Co, Fabrikanten,
Lyss (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige
Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhr-
macherwerkzeuge.

(Uebertragung von Nr. 19145 der Firma T. Moser.)

T. Moser

Nr. 21900. — 30. März 1907, 12 Uhr.

T. Moser & Co, Fabrikanten,
Lyss (Schweiz).

Uhren aller Art, Uhrenbestandteile, Etuis und sonstige
Verpackungen für Uhren und Uhrenbestandteile; Uhr-
macherwerkzeuge.

(Uebertragung von Nr. 19643 der Firma T. Moser.)

T. Moser

Nr. 21901. — 3. April 1907, 8 Uhr.

S. P. Flury & Co, Kaufleute,
Chur (Schweiz).

Ackerbau-, Forstwirtschafts-, Gärtnerei- und Weinbau-Erzeugnisse. — Arznei-
mittel, Pflanzenvertilgungs-, Desinfektions- und Konservierungsmittel. Bür-
stenwaren, Putzmaterial, Stahlspäne. Chemische Produkte für industrielle,
wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Düngem-
ittel, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isolier-
material. Strassenfahrzeuge, Eisenbahnwagen. Farben, Farbstoffe, Lacke,
Firnisse, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachsen, Appretur- und Gerbmittel.
Bier, Weine, Spirituosen, Mineralwässer, alkoholfreie Getränke, Brunnen-
und Badesalze. Waren aus Holz, insbesondere Fässer, Kisten und anderes
Packmaterial. Drechsler-, Schnitz- und Flechtwaren. Akustische, chemische,
elektrotechnische, optische und physikalische Wäge-, Mess- und Kontroll-
Apparate, -Instrumente und -Geräte. Maschinen, Maschinenteile und Auto-
maten; Bureau-, Garten-, Haus-, Keller-, Kontor-, Küchen-, Stall- und land-
wirtschaftliche Geräte, Schläuche, Fruchtsäfte, Gelees, Gemüse, Konserven,
Obst, Essig, Gewürze, Honig, Sirup, Saucen, Zucker, Hefe, diätetische
Nährmittel, Eis, Futtermittel, Malz. Waren aus Glas, Glimmer, Porzellan
und Ton.



Nr. 21902. — 30. März 1907, 8 Uhr.

Johann Hilpert, Fabrikant und Kaufmann,

Ruchfeld bei Münchenstein (Schweiz).

Fussboden-Reinigungsmittel.

SANITIF

Nr. 21903. — 2. April 1907, 8 Uhr.

Gesellschaft Wolo, Fabrik,

Zürich (Schweiz).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte.



Nr. 21904. — 3. April 1907, 8 Uhr.

A. & W. Lindt, Fabrikanten,
Bern (Schweiz).

Rohe und bearbeitete Kakaos, Block-, Tafel-Schokolade; Schokolade-
Täfelchen; Stangen, in Kugeln- oder in Pulverform; Schmelz-Schoko-
lade; gefüllte Schokolade; Milch- und Sahne-Schokolade; mit Hasel-
nüssen und andern beliebigen Früchten; mit Likör, Sirup oder Medizin
kombinierte Schokoladen; Schokolade-Backwerk, Gemälde, Plakate
und sonstige Waren, Behälter beliebiger Art zur Aufnahme dieser
verschiedenen Produkte und Waren als Reklame für dieselben.

A. & W. LINDT, BERN

Nr. 21905. — 18 mars 1907, 8 h.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier,
Montilier (Suisse).

Mouvements, boîtes de montres et parties de montres.
(Renouvellement et extension d'emploi du n° 1758.)



Nr. 21906. — 3 avril 1907, midi.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis de montres.

RATOE NAGA

Nr. 21907. — 3. April 1907, 8 Uhr.

Leopold Müller, Kaufmann,
Berlin. (Deutschland).

Pulverförmige Farbstoffe (Tintenpulver) zur Darstel-
lung von Schreibtinten in allen Farben.

Melanin

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses

Verkehr im Monat März 1907 — Mouvement en mars 1907

Konto A — Compte A

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	Fr.	480,450	—
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:			
Eingang — Entrée	Fr.	600,000	—
Ausgang — Sortie	„	400,000	—
	Fr.	1,480,450	—

Konto B — Compte B

Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte	„	2,193,867.50
Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr.	1,625,000. —
Ausgang — Sortie	„	2,010,000. —
	„	3,635,000. —

General-Mandate — Mandats généraux			
wurden ausgestellt — ont été délivrés	1384	{ Stück im Betrage von	{ Fr. 3,401,635.88
und eingelöst — et payés	1375	{ mandats au montant de	{ „ 3,352,765.06
			„ 6,754,400.94

Abrechnungssaldi — Solde des virements:

Vom 1. März — Du 1 ^{er} mars	{ Teiln. Banken	{ 31	Fr.	365,201.85
„ 8. „ — „ 8 „	{ Banques part.	{ id.	id.	81 „ 354,799.55
„ 15. „ — „ 15 „		{ id.	id.	31 „ 398,954.50
„ 22. „ — „ 22 „		{ id.	id.	30 „ 243,151.80
„ 28. „ — „ 28 „		{ id.	id.	26 „ 682,450.60
				„ 2,044,557.30

Fr. 16,108,276.74

Im Monat März } 1906 Fr. 14,489,863.52
En mars }

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

Am 1. März — Au 1 ^{er} mars	{ Anzahl der Posten im Soll	{ 79	Fr.	595,303.60
„ 8. „ — „ 8 „	{ Nombre des comptes-débiteurs	{ id.	id.	88 „ 572,952.80
„ 15. „ — „ 15 „		{ id.	id.	78 „ 688,707.95
„ 22. „ — „ 22 „		{ id.	id.	65 „ 451,004.95
„ 28. „ — „ 28 „		{ id.	id.	51 „ 847,650.60
				Fr. 8,156,619.40

Im Monat März } 1906 Fr. 8,088,866.60
En mars }

B. II.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

vom Jahre 1906.

Soll.

Haben.

Laestenposten.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten.

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselconto.	
		12,445 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.			Disconto-Schweizer-Wechsel:	
		111,567 —	Besoldungen und Gratifikationen an die Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	48,255. —
		2,728 95	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 — 5 %	5,635. 60
		8,225 —	Lokalmiete.				53,891. 60
		8,323 15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 5 1/2 %	11,308. 40
		32,567 25	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).			Wechsel auf das Ausland:	
		16,761 —	Porti, Depeschen, Konkordatsspesen und Telephon.			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	6,594. 60
		150 —	Banknotenerstellungskosten.			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 — 5 %	730. 85
260,850	50	61,402 85	Mobiliar und Bureau-einrichtungen (Abschreibung).			Uebrigere Wechselforderungen:	
		6,160 30	Diversi (Ehrenausgaben, Beiträge, Prozesskosten, Reise-spesen etc.).			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	7,325. 45
						Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1906 à 4 1/2 — 7 %	1,161. 80
			II. Steuern.			Wechsel mit Faustpfand:	
		1,000 —	Bundes-Banknotensteuer.			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	10,653 45
		6,601 85	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.			Uebrigere Wechselforderungen:	
81,042	80	22,912 75	Andere kantonale Steuern.			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	4,446 80
		60,528 20	Gemeindesteuern.				63,846 60
			III. Passivzinsen.			II. Aktivzinsen und Provisionen.	
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		19,792 85	An Emissionsbanken und Korrespondenten.			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	29,228 60
		201,385 45	„ Conto-Corrent-Kreditoren.			„ Conto-Corrent-Debitoren	441,440 85
		434,848 85	„ Sparkassa-Einlagen.			„ Conto-Corrent-Kreditoren	23,169 20
			<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		1,604 20	An Eigenwechsel:			Von Schuld- und Depositscheinen.	
			Vergüteter Diskonto.			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
			<i>c. Auf Schuldscheine auf Zeit (Depositenscheine und Obligationen).</i>			Vereinnahmte Zinsen	106,078. 80
		2,965,679. 95	Bezahlte Zinsen und Coupons.			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	51,582. 25
		231,325. 55	Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.			Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	55,421. 85
		1,331,857. 70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1906.				213,082. 90
		4,528,863. 20				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	91,439. 65
3,765,160	40	3,107,534 55	Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.			Von Hypothekaranlagen aller Art:	
						Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	3,621,861. 85
			IV. Verluste und Abschreibungen.			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	1,434,608. 35
		462 85	Auf Warrants.			Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	1,902,387. 40
		2,265 —	„ Conto-Corrent-Debitoren.				7,008,867. 60
		4,779 90	Hypothekaranlagen aller Art.			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	3,013,387. 10
		3,195 —	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):	
75,702	75	65,000 —	„ Bankgebäuden.			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	46,476. 80
						Kursgewinn auf eigenen Effekten	3,094. 55
			VI. Reingewinn.			Ratazinsen auf 31. Dezember 1906	18,816. 10
		55,374 95	Gewinn-Saldo vom Jahre 1905.				63,387. 45
		665,595 40	Reingewinn des Rechnungsjahres 1906.			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	12,768. 55
							50,618. 90
						Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen	8,679. 75
						Tratten-Rückdiskonto	6,165 10
4,903,226	80						59,298 65
						III. Ertrag der Immobilien.	6,165 10
						Von Bankgebäuden	25,755 —
						Von anderem Grundeigentum	12,860 90
							38,615 90
						V. Diverse Nutzposten.	
						Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizilgebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons, Gantrödeln	68,923 20
						VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.	
						Saldo-Vortrag	55,374 95
							4,903,226 80

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld vom Jahre 1906.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten *).

(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1906 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 720,970. 35
welcher wie folgt verteilt wird:	
6,4 % Dividende an die Aktionäre (Fr. 8 Mill.: 1 Jahr; 4 Mill.: 1/2 Jahr)	Fr. 640,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 265,595. 40)	„ 26,559. 55
Einlage in den Reservefonds	„ 10,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 44,410. 80
	Fr. 720,970. 35

*): Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewin- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.“

B. II.

Jahresschluss-Bilanz

der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

auf 31. Dezember 1906.

Aktiven.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
400,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft	
287,450	—	Uebrigegesetzliche Barschaft (Abrechnungstelle Conto A inbegriffen).	
687,450	—	Gesetzliche Barschaft.	
—	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
172,000	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
14,626	65	Guthaben bei der Abrechnungstelle der Emissionsbanken, Conto B.	
977,569	45	103,492	80
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
166,167	45	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
870,189	75	Korrespondenten-Debitoren.	
1,086,357	20		
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
686,910	20	innert 30 Tagen fällig.	
416,909	90	" 31-60 " " "	
233,877	70	" 61-90 " " "	
48,255	90	" in über 90 " " "	
1,385,953	70		
Wechsel auf das Ausland:			
142,006	10	innert 30 Tagen fällig.	
28,511	30	" 31-60 " " "	
2,159	85	" 61-90 " " "	
172,677	25		
1,559,059	15	50,428	20
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
12,065,272	95	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
2,993,378	80	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte Hypothekar-Anlagen aller Art.	
113,173,265	85	98,119,614	10
V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.			
23,208	—	Aktien	
721,375	—	Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
744,578	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
1,203,040	75	458,462	75
Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.			
630,950	—		
VI. Verpfändete Aktiven.			
Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung deponiert (vide Beilage Nr. 2).			
510,000	—		
VII. Feste Anlagen.			
Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
6,165	10		
3,513,981	05	3,507,815	95
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdiskonto auf Passivposten.			
Ratazinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).			
122,609,223	45		
I. Noten-Emission.			
Noten in Zirkulation		1,000,000	—
Eigene Noten in Kassa		—	1,000,000
II. Kurzfristige Schulden:			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		55,994	30
Korrespondenten-Kreditoren		188,781	85
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		2,809,523	80
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		3,967,674	—
Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons		281,325	55
Tantiemen		26,559	55
		7,229,558	55
III. Wechselschulden.			
Tratten und Akzeptionen			
		1,850,557	80
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		3,164,491	85
Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)		8,747,255	95
Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind		13,694,029	10
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		69,864,292	—
		95,470,068	90
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung		12,470	20
Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1906		1,331,857	70
		640,000	—
		1,984,327	90
VI. Eigene Gelder.			
Einbezahletes Aktienkapital		12,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1906 inbegriffen, vide Beilage Nr. 6)		3,080,000	—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1907		44,410	80
		15,074,410	80

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld auf 31. Dezember 1906.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1906.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
337 Noten von Fr. 500 =	Fr. 168,500	—	168,500
6,518 " " " 100 =	" 651,800	—	651,800
3,594 " " " 50 =	" 179,700	—	179,700
10,449 Noten	Fr. 1,000,000	—	1,000,000

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:
 Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
 Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
 Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
 Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:
 a. 1,751 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 1,574,528.30
 247 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 1,235,000.—
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 2,809,528.30
 c. 247 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar 3,164,491.85
 Fr. 5,974,015.15

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
 a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnahmestellen binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.“

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.
 Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 11,233 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 1,495,874.—
12,359 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	" 2,471,800.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
	Fr. 3,967,674.—
c. 12,359 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar	8,747,255.95
	Fr. 12,714,929.95

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechslen aller Art Fr. 398,427.60

Beilage Nr. 6. Reservefonds.

Status am 31. Dezember 1905 Fr. 2,220,000.—
 Ordentliche Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1906 " 10,000.—
 Ausserordentliche Zuweisung aus der neuen Aktien-Emission, Agio auf 8000 neuen Aktien à Fr. 100 " 800,000.—
 Status am 31. Dezember 1906 Fr. 3,030,000.—

Avis

Le soussigné avise le public que sans son consentement exprès il ne payera plus aucune dette et ne ratifiera plus aucun engagement contractés par son épouse, Dame Marguerite Gremaud, née Lançon à Bienne.

Bienne, le 2 avril 1907.

Albert Gremaud-Lançon
fabr. d'aiguilles.

(994)

Dynamite Nobel

Messieurs les actionnaires de la Dynamite Nobel (société anonyme) dont le siège social est à **Isleten**, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à **Paris**, 8, rue Pillet Will, aux bureaux de la Société Centrale de Dynamite, le **vendredi, 26 avril 1907**, à 3 heures après-midi.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires, propriétaires d'actions au porteur, doivent les avoir déposées, cinq jours au moins avant l'assemblée générale, soit le 20 avril 1907 au plus tard, soit:

Au siège social, à Isleten (Suisse),
au siège de la Dynamite Nobel, à Zurich, 21, Mythenstrasse,
aux bureaux de la fabrique de dynamite, à Avigliana (Italie),
aux bureaux de la Société Centrale de dynamite, 8, rue Pillet Will, à Paris.

Le bilan, le compte de profits et pertes et les rapports des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège social, à Isleten, à dater du 18 avril.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration. (1010.)
- 2° Lecture des rapports des commissaires-vérificateurs.
- 3° Examen, discussion et approbation, s'il y a lieu, des comptes de l'exercice 1906; fixation du dividende.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs et fixation de leurs honoraires.

Isleten, le 1^{er} avril 1907.

Le conseil d'administration:**Société des Usines des Grands-Crêts, Vallorbe**

(Fabrique de chaux hydrauliques)

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le **samedi, 20 avril**, à 4^{1/4} heures, à l'Hôtel de France, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1020.)
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 4° Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social.

Vallorbe, 4 avril 1907.

Le conseil d'administration.**Gesetzlich geschützte****Bureau- und Aktenschachtel**

Bei Bedarf bitte Prospekte zu verlangen. (674)

Cartonnagefabrik **Gottlieb Hauser, Schaffhausen.**

Ausschreibung von Bauarbeiten

Folgende Bauarbeiten für die Munitionsfabrik in Aitdorf werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: Erd-, Maurer-, Hartstein-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von eisernen Unterzügen und Balken für (1016.)

- 1) die Erweiterung der Speiseanstalt;
- 2) „ „ des Werkstattgebäudes und des Holz- und Kohlenschuppens und
- 3) „ „ des Lokales für die Imprägnierung der Lader für Gewehrpatronen.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Munitionsfabrik in Aitdorf zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 13. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Bureau allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Munitionsfabrik in Aitdorf» bis und mit dem 18. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 5. April 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.**Ausschreibung von Bauarbeiten**

Die Malerarbeiten I. Teil und die Tapeziererarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Rolläden für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen jeweils nachmittags von 2-6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse Nr. 68, zur Einsicht auf, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1017.)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 17. April nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 5. April 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich Sihlstr. 20.

Verband

von
77 Kaufmännischen
Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris
Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (21)

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern**Einladung zur ordentl. Generalversammlung**

Dienstag, den 23. April 1907, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36, in Bern

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1906.
- 2) Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 15. April an im Bureau von Herrn Amtsnotar F. Müller, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 2. April 1907.

(964)

Der Verwaltungsrat.**Conservenfabrik Lenzburg**

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 23. April 1907, vormittags 10^{1/2} Uhr, im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1906/7, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende, sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1907/8.

Die Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 17. April an im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Stimmkarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Nummern spätestens zwei Tage vor der Versammlung im Bureau der Gesellschaft, sowie von der Basler Handelsbank in Basel ausgegeben.

Lenzburg, den 6. April 1907.

(1015)

Der Verwaltungsrat.**Gornergrat-Bahn-Gesellschaft**

Der Aktiencoupon Nr. 11 für das Betriebsjahr 1906 wird von heute an mit 6% = Fr. 30 pro Aktie eingelöst durch die nachfolgenden Zahlstellen:

Berner Handelsbank in Bern,
Schweiz. Bankverein in Basel,
Schweiz. Volksbank in Zürich,
Kugler & Cie. in Zürich,
Bank in Winterthur. (1013.)

Bern, den 8. April 1907.

Die Verwaltung.**Für Kapitalisten**

Sofort oder auf Anfang Mai nächsthin abzugeben al pari ein Posten 4 1/2 % Obligationen à Fr. 1000 eines industriellen, gutgehenden Unternehmens im Kanton Zürich.

Fragl. Obligationen sind für Debitor bis 30. Juni 1910 und Creditor bis 30. Juni 1915 fest mit je nachheriger 6 monatlicher Kündigung. Geschäftsberichte stehen zur Verfügung. Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfrage zu richten unter Chiffre Z. S. 3393 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (936.)

Kurhaus Weissbad A. G.

Coupon Nr. 9 kann von Montag, den 8. April an mit 4% Dividende bzw. Fr. 20 per Aktie bei der **Appenzell Inner-rhodischen Kantonalbank** in Appenzell eingelöst werden.

Appenzell, den 2. April 1907.

(1005.)

Die Verwaltung.

Emission von 4% Obligationen der Stadt Schaffhausen

im Betrage von Fr. 3,000,000, von 1907

rückzahlbar spätestens am 1. Oktober 1916

Kündigung seitens des Debitors erstmals am 1. Oktober 1911 zulässig

Titel in Stücken von Fr. 500 und Fr. 1000 mit Semestercoupons per 1. April und 1. Oktober.

Zins und Kapital zahlbar in Schaffhausen, Winterthur und Zürich.

Die Kotierung der Anleihe soll später an der Zürcher Börse nachgesucht werden.

Von der Anleihe sind Fr. 1,500,000 reserviert für die

Konversion

der gekündeten 3 1/2% Anleihe von Fr. 1,500,000 von 1897, in der Weise, dass je Fr. 500 bzw. Fr. 1000 3 1/2% Obligationen al pari in Titel der neuen Anleihe eingetauscht werden können, unter Zinsverrechnung bis am 1. Oktober 1907.

Ein weiterer Betrag von Fr. 1,500,000, sowie der etwa in Konversion nicht beanspruchte Teil der neuen Anleihe werden zur

Subskription

al pari aufgelegt. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat bis am 31. Mai zu erfolgen.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen sind den unterzeichneten Stellen bis 15. April einzureichen, wo auch ausführliche Prospekte entgegengenommen werden können.

In Schaffhausen: Bei der Stadtkasse.

„ „ „ Schaffhauser Kantonalbank.
 „ „ „ Bank in Schaffhausen.
 „ „ dem Bankhause Zündel & Cie.
 „ „ der Spar- & Leihkasse Schaffhausen.
 „ „ dem Bankhause Frey & Cie.
 „ „ Jakob Oechslin, Agent.
 „ „ dem Bankhause Vogel & Cie.
 „ „ der Bank in Baden.

In Baden:

In Winterthur: „ „ Bank in Winterthur.

In Zürich: „ „ Bank in Winterthur.

(870)

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse,
Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Aus-
lande. [20]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.



J. Lambercier & Co., Genf

General-Vertreter der ersten amerikanischen und
europäischen Firmen für Werkzeugmaschinen

Drehbänke verschiedener Bauart

Fraismaschinen

Hobelmaschinen

Bohrmaschinen (251.)

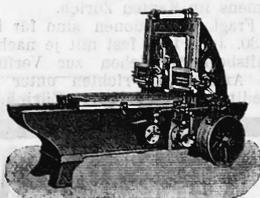
Shapingmaschinen

Schleifmaschinen

Schmirelschleifmaschinen

Spiralbohrerschleifmaschinen

Kaltsägemaschinen



Spezialität von Transmissionsbestandteilen

Riemenscheiben, Stehlager, Stahlwellen, Schmierapparate, Riemen

Stelle-Gesuch

Für junge Tochter, welche bis
zum 18. Jahre die Schule be-
suchte, mit schöner Schrift, der
3 Hauptsprachen in Wort und
Schrift mächtig. Prima Ref.
Gefl. Offerten sub Chiffre Zag E
238 an (1006')
Rudolf Mosse, Bern.

Kunden-Tratten

Wer diskontiert solide Kunden-
Tratten von kleineren Beträgen?
Gefl. Offerten unter Chiffre Z 100
an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Bern. (1003')

Société Anonyme des Anciens Etablissements L. Picker Moccand & Co. Moteurs et Automobiles „Lucia“

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 13 crt., à 5 heures, au siège social, à Genève, Chêne-
Bougeries.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations de deux administrateurs.
- 5° Nomination des vérificateurs des comptes.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs
des comptes seront à la disposition des actionnaires, au siège social à
partir du 4 avril courant.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront
se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée sur remise de
leurs titres ou d'un certificat de dépôt, cinq jours au moins avant la
réunion, au siège social (art. 27 des statuts). (958!)

Genève, le 2 avril 1907.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 6. April
an die Dividende pro 1906 mit Fr. 7 per Aktie gegen Abgabe des Coupons
Nr. 12 bezahlt: (1014.)

in Luzern: bei der Bank in Luzern,
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse.

Luzern, den 5. April 1907.

Der Verwaltungsrat.

Für Weinhandlungen

Langjähriger, tüchtiger und solider

Weinreisender

und **Bureauangestellter**

Mitte der Dreissiger Jahre, kautions-
fähig, sucht Stellung in erstklassige
Weinhandlung. (1007')

Offerten gefl. unter Chiffre Z Q 3691 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Vertrauens-Stellung

wird gesucht von einem sprach-
kundigen ehrlichen, strebsamen
Mann als (1009')

Ausläufer

für eine Bank oder in anderem
guten Geschäfte. Kautionsfähig.

Offerten unter Z W 3697 an
Rudolf Mosse, Zürich.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 46

Chaux-de-Fonds

Spezial-Fabrik in
Uhren. Garantie
für Private. Erste
Marken. Katalog
gratis. (851)

Der Alleinverkauf

eines
kunstgewerblichen
Erzeugnisses

ist noch für einzelne Orte der
Schweiz, nebst entsprechend.
Rayon unt. günst. Konditionen
zu vergeben. Kapitalkräftigen
Herren mit etwas Kunstver-
ständnisu. Organisationstalent
ist bei gesellschaftlich vor-
nehmer Position Gelegenheit
zu einer lukrat. Etablierung ge-
boten. Reichl. Unterstützung in
der Reklame, sowie Einarbeit.
Gefl. Zuschriften von seriösen
u. gutempfohlenen Kaufleuten
(auch Architekten und Inge-
nieure) erbet. unt. E 6772 G an
Union Reclame Zürich. (851.)
Diskretion zugesichert.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-
lich durch Unterrichtsbrieft. Erfolg ga-
rantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H.
Frisch, Bücherexperte. Zürich. B 15.